inneren Seite mit 1—2, an der äusseren Seite mit 3—7 in Stieldrüsen endigenden Zähnchen besetzt. Deckblätter lanzettlich, lang zugespitzt, kahl, am Rande mit Stieldrüsen dicht gewimpert, häufig röthlich überlaufen. Blüthen einzeln oder in 2- bis 5blüthigen Büscheln. Blüthenstiele ungleich lang, gerade, mit drüsentragenden und einzelnen drüsenlosen geraden oder leicht gekrümmten Nadeln mehr weniger reich besetzt. Kelchröhre grün oder livid angelaufen, entweder am ganzen Umfange oder doch an der Basis mit drüsentragenden und drüsenlosen geraden oder leicht gekrümmten Nadeln besetzt, kugelig-eiförmig. Kelchzipfel während und nach der Blüthezeit zurückgeschlagen, zur Zeit der Fruchtreife sich ablösend und abfallend, an der Innenfläche und am Rande filzig, an der Aussenfläche mit Stieldrüsen besetzt, die zwei inneren ungetheilt, die drei äusseren mit fiederförmig angeordneten am Rande gefransten drüsigen Anhängseln. Blumenkrone gross, 6 Centm. im Durchmesser. Kronenblätter dunkelroth, ähnlich jenen der *Rosa gallica*. Discus flach. Griffel borstig-zottig. Frucht aufrecht, $1^1/_2$ Ctm. lang und breit, kugelig, dunkelscharlachroth. Fruchtknoten und Schalfrüchtchen im Grunde der Kelchröhren sehr kurz gestielt oder fast sitzend.

Die zunächst verwandte *Rosa Jundzilliana* Besser unterscheidet sich von der hier beschriebenen Art durch die durchgehends gestielten Theilblättchen die weniger vorspringenden behaarten Nerven der unteren Blattfläche, die behaarten Blattstiele, die viel blassere Farbe der Kronenblätter und die langgestielten mittelständigen Fruchtknoten.

Auf sonnigen trockenen Hügeln in Niederösterreich. Im Alaunthale und Rehbergerthale bei Krems, bei Strass und Langenlois, 200—400 Met.

Scirpus gracillimus Kohts.

Eine neue Art aus der Gruppe *Isolepis* Br.

Beschrieben von **F. Kohts**.

Planta caespitosa. Culmo capillari, tereto basi 2-phyllo foliis culmum subaequantibus; saepe eum superantibus filiformibus, obtusis. Involucro monophyllo, pro spicae statura longissimo, capillari, obtuso. Spica solitaria, sessilis, ovato-lanceolata, 1—4 flora, obtusa.

Squamis lanceolatis, convexis, acutatis, pallidis, rarius apicem versus macula fuscescente notatis, omnibus fertilibus. Setae nullae. Stylo bipartito. Achenio . . . . . Stamina 2 vel 3.

Planta plerumque pollicaris.

Gallia australis (Toulouse) Peyre legit.

Scirpus setaceus Peyre in litt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: 019

Autor(en)/Author(s): Kohts F.

Artikel/Article: Scirpus gracillimus Kohts. 333